



LINDA DE MOL

BELIEBT, GEEHRT UND GEFIEHRT

Die unendliche Erfolgsgeschichte

Text RUUD VAN GESSEL und HANNAH GRASSL Fotografie NICK VAN ORMOND und ROY BEUSKER

Wissen Sie, was mich glücklich macht ist? Dass ich trotz allen Medienrums um mich herum, auf dem Boden der Tatsachen geblieben bin und ein ganz normales Leben mit meiner Familie führe“, steckt uns die soeben zur „Moderatorin des Jahres“ gekürte Linda de Mol zu. „Ich bin sehr stolz auf meine Eltern, die mir meinen Lebensraum ermöglicht haben: Ich wurde immer von ihnen gefördert und sie haben sich immer hinter mich gestellt.“ Während sie ihren Preis betrachtet, erzählt sie uns stolz: „Diese Auszeichnung ist die Belohnung für 25 Jahre harte Arbeit, die ich mit der Unterstützung von tollen Menschen bewältigt habe. Natürlich habe ich nicht durchweg positive Erfahrungen gesammelt, ein paar Mal bin ich kräftig auf den Hintern gefallen, aber aus so etwas lernt man und ich habe mich immer wieder aufgerappelt!“ Mit dieser begehrten Ehrung beginnt das Jahr 2010 für Linda de Mol fantastisch. „Ob ich Durchsetzungsvermögen habe? Oh ja, das habe ich wohl von meinen Eltern geerbt.“ Als Tochter eines berühmten Schlagersängers ist sie sozusagen auf

der Showbühne geboren. Linda ist bei ihrer Dankesrede an die Jury und die Gäste sympathisch ehrlich und direkt. Sie ist eine sehr selbstbewusste Frau, die vor Frische nur so strahlt. Trotz, oder genau wegen ihres Alters, das seit kurzem mit einer vier beginnt, versteht sie es immer, den richtigen Zeitpunkt zu finden, um in ein neues Abenteuer ein zu tauchen. Natürlich gilt dies nicht nur für das Geschäftliche, denn auch privat steht sie fest auf beiden Beinen. Wie beiläufig erzählt sie uns, dass sie noch in diesem Jahr mit einer eigenen Produktionsfirma beginnen werde. Gemeinsam mit ihrem Bruder John, „ihrem besten Berater“, möchte sie dieses neue Projekt angehen. Die Gäste um sie herum müssen schmunzeln, denn es ist überall bekannt: Was die „Molletjes“ anfassen, wird zu Gold. Alle, die hier bei der Zeremonie im Grand Café in Hilversum anwesend sind, gratulieren Linda zu ihrer neuen Idee. Für Linda ist dieses Café ein vertrauter Ort, denn keine 500 Meter weiter, in der St. Vitrusstraat, wurde sie am 8. Juli 1964 als Linda Margarete Mol geboren. Damals war dies noch ein kleines Arbeiterviertel mit einfachen Wohnungen.

„Ich bin stolz auf meine Eltern, die mir meinen Lebensraum ermöglichten.“





In der erfolgreichen Fernsehserie „Gooise Vrouwen“ spielte Linda de Mol ein Dummchen, das mit einem Schlagersänger verheiratet ist. Die Serie war ihre Idee.

„Früher habe ich mir keine Bemerkung über mein Alter gefallen lassen, heute können sich die Klatschtanten auf den Kopf stellen, aber ihre Kommentare machen mir nicht mehr soviel aus.“

chen Männern umschwärmt wird. Hallo? Ich bin 45!“ Mittlerweile nimmt Linda bei diesem Thema kein Blatt mehr vor den Mund. In einer Fachzeitschrift sagte sie darüber: „Früher habe ich mir keine Bemerkung über mein Alter gefallen lassen, heute können sich die Klatschtanten auf den Kopf stellen, aber ihre Kommentare machen mir nicht mehr soviel aus.“ In ihrem eigenen Hochglanzmagazin hält sie es genauso: „Weg von dem schönen Schein: lieber einmal eine treffende Bemerkung machen und dadurch die Dinge in das richtige Licht rücken. Das verändert zwar nicht die Welt, aber man kann sich gehörig Luft verschaffen.“

Kinderschuhe

Zurück ins Hilversum der fünfziger Jahre. Die Stadt ist in dieser Zeit bereits das Herz des niederländischen Rundfunks. Das Radio erlebt seine Blütezeit, das Fernsehen steckt noch in den Kinderschuhen. Alle großen Rundfunkanstalten haben rund um das Zentrum der Stadt ihre Studios mit eigenen Orchestern und es wird überall rege musiziert, gesungen und getanzt. Auch von den Sängern John de Mol senior und Hannie Does. Sie lernen sich nach einem seiner Auftritte kennen und es ist Liebe auf den ersten Blick. Die beiden heiraten und gründen eine Familie. Am 25. April 1955 wird Lindas Bruder John und neun Jahre später sie selbst geboren. Ihr Vater hört auf dem Höhepunkt seiner Karriere als Künstler auf, als seine Frau mit Linda schwanger ist. Er möchte bei

seinen Kindern sein und taucht ebenfalls erfolgreich hinter die Kulissen der Musikindustrie. Was für John und Linda folgt ist eine glückliche Jugend mit ebenso schönen Ferien. „Ich komme aus einer typisch niederländischen Familie. Wenn ich nach Hause kam, wartete meine Mutter mit Tee und Plätzchen und natürlich fuhren wir jedes Jahr zum selben Campingplatz an den Gardasee in Italien.“

Lindas erste Schritte ins Showbusiness machte sie in Schuhgröße 25. Sie ist vier Jahre alt und macht bei *Kleutertje Luister* mit, dem Renner des niederländischen Kinderradios der sechziger Jahre. Mit dem Aufkommen des Fernsehens sattelt die kleine Linda um. Drei Jahre nach ihrem Radiodebüt ist sie zum ersten Mal auf dem Bildschirm im *AVRO Kinderchor* zu sehen. Sie treten in der Show *Een van de Acht* der damals berühmten und heute legendären Mies Bouwman auf. Die Show

Von der kleinen, vom Publikum vergötterten Linda, hat sie sich mittlerweile zur einzig wahren „Polderdiva“ entwickelt, die sich neben ihrem Beruf als Showmasterin auch als eine sehr talentierte Schauspielerin erwies. Sie glänzte zum Beispiel in der Polizeiserie *Spangen*, wo sie als Kriminalbeamtin Nicky Spoor neben Monique van de Ven spielte, und überzeugte uns auch auf der Kinoleinwand mit *Alice im Wunderland*. Letztes Jahr überraschte Linda das Kinopublikum auf ein Neues in der Hauptrolle des Psychothrillers *Terug naar de kust* (*Zurück an die Küste*) nach dem Bestseller von Saskia Noort.

Linda beweist einen tadellosen Sinn für modische Trends und ist immer perfekt im aktuellen Style gekleidet. Aber sie trägt nur „für mein Alter angemessene“ und zugleich durch und durch elegante Kleider. Mit einem Augenzwinkern erzählt sie: „In deutschen Filmen spielte ich oft eine Frau, die von zahlrei-



Die Hochglanzzeitschrift LINDA ist eine der erfolgreichsten Zeitschriften der letzten Zeit. Linda de Mol ist immer persönlich auf dem Cover abgebildet.

wurde in Deutschland als der Einschaltquotenrenner *Am Laufenden Band* von Rudi Carell bekannt. So machte Linda Bekanntschaft mit dem Glanz und Glamour von Hilversum, das schnell den Beinamen „Hillywood“ bekam. Aber Linda relativiert: „John und ich sind mit der Showwelt zwar aufgewachsen. Aber du selbst sein und bleiben, das ist es, worum es im Leben wirklich geht.“

Linda de Mol ging ganz normal auf die Schule. Über jene Zeit sagt sie selbst: „Wie ein achtjähriges Mädchen sah ich nicht aus. Ich habe als Kind sehr lange gekränkelt. Ein hageres dünnes Mädchen war ich. Aber quasseln konnte ich den lieben langen Tag!“ Auch, als sie mit zwölf Jahren zum ersten Mal als Moderatorin von *Wat je zegt ben jezelf* auftrat. Ihre *famous first words* waren: „Hallo Mädchen und Jungen, wie schön, dass ihr eingeschaltet habt.“ Und bis heute schalten die

Niederlande noch immer gerne ein. Zur Zeit bei dem x-sten Einschaltquotenhit *Ik hou van Holland* (*Ich liebe Holland*), der ultimativen Samstagabendsendung, bei der die gesamte Familie „gezellig“ vor der Mattscheibe hockt. Das alte holländische Lebensgefühl ist wieder ganz in. Lange waren nicht mehr so viele Motive im Delfter Blau zu sehen. Es ist ein Trend! Stiefel, Küchenschürzen, alles im Delfter Blau.

Neue Liebe

Privat sieht es im Leben von Linda de Mol auch wieder gut aus. Nach trauriger Scheidung fand sie eine neue Liebe, in Form eines Hauses. Das kleine Haus in Hilversum, in dem sie geboren wurde, ist ein stattliches Landgut geworden. Oud Crailoo an der Museumslaan in Huizen ist einer der schönsten „Landsitze“ in Het Gooi. Es wurde 1859 als Reichsmonument nach dem

NICHT VERPASSEN IN HET GOOI

Lassen Sie es sich in Laren auf einer Terrasse gut gehen und beobachten Sie einfach die Schönen & Reichen, die hier mit ihren Luxuskarrossen auf und ab fahren.

www.laren.nl

Kunstliebhaber können mühelos im Singer Museum in Laren auf ihre Kosten kommen. Auf www.singerlaren.nl erfahren Sie mehr über die Dauerausstellung und die aktuellen Ausstellungen.

Genießen Sie auch die wunderschöne Landschaft. Der Frühling in Het Gooi ist wie im Bilderbuch. Die meisten Landsitze wie Spanderswoud sind frei zugänglich. Mehr Details hält die Website vom Gooi Naturre-servat bereit. www.gnr.nl

Inmitten von Het Gooi liegt der Naardersee. Schon mehr als hundert Jahre eine Oase in der holländischen Randstad. Sie finden hier eine besondere Flora und er ist der Brutplatz vieler seltener Vögel. Diese werden Sie unter Anleitung eines Reiseführers garantiert sehen. www.naturmonumenten.nl

In Hilversum kann man gut einkaufen gehen. Alle großen Modeketten haben hier eine Niederlassung und falls es regnen sollte, ist das überdachte Einkaufszentrum Hilvertshof eine schöne Alternative. www.hilvertshof.nl

Im Hilversumer Media Park befinden sich alle Radio- und Fernsehstudios. Hier liegen die Wurzeln von Linda de Mol. In dem markanten Gebäude des Instituts für Bild und Ton kann man selbst als Fernsehstar auftreten. Im ‚Experience‘ macht man mit der niederländischen Rundfunkgeschichte Bekanntschaft. www.beeldengeluid.nl

Entwurf des berühmten niederländischen Architekten Jan David Zocher jr. gebaut, der zum Beispiel auch den Amsterdamer Vondelpark entworfen hat. Als Linda es 1999 kaufte, war es eigentlich zu teuer, aber wie es mit Häusern nun mal so ist, die man bewundert, sagte sie sofort: „Ich hab mich gleich verliebt.“

Das neoklassizistische Haus ist inzwischen bis ins Detail restauriert, hat 15 Zimmer, einen wunderschönen Garten, ein Naturschwimmbad und alle anderen Extras, von denen man als normaler Mensch nur träumen kann: „Wirklich, ich schäme mich manchmal, wenn ich Leuten

mein Haus zeige, vor allem wenn sie sagen, dass ihr ganzes Haus in meine Diele passt. Das Einzige, was ich zur Verteidigung anbringen kann ist, dass ich sehr hart dafür gearbeitet habe, um hier wohnen zu können, und dass ich es wirklich selbst verdient habe. Ohne jemanden zu betrügen, Steuern zu hinterziehen oder einen reichen Kerl zu heiraten, den ich nicht liebe.“

Linda ist der Gegend, in der sie geboren wurde, treu geblieben. Het Gooi ist ihre Nachbarschaft. Auch ihre ganze Familie und Bruder John wohnen noch dort. In der Familie stehen holländische Klassiker wie *Hutspot* und Grünkohl mit Wurst auf dem Menü. Auch als Bruder John 2005 zum zweiten Mal zum Moderator des Jahres gekürt wurde. Dies-

mal ist er der große Abwesende auf dem Fest seiner Schwester, weswegen die Gerüchteküche dann auch heiß brodelte: „Wo ist er, wo ist er?“

Treue

Die neue Moderatorin des Jahres 2010 weiß darauf natürlich sofort eine Antwort und entgegnet perfekt getimed: „Sie fragen sich bestimmt, wo mein Bruder ist. Will er seiner kleinen Schwester nicht einmal gratulieren? Nun, wie Sie wissen, liebt John die Leute“, worauf sie auf die in großer Anzahl anwesende Presse verweist. „Sobald Sie das Gebäude verlassen haben, ist er der erste Gast auf meiner Feier!“

So ist Linda de Mol, ein gefeierter Star, aber auch durch und durch ein Familienmensch. ♣

Mit Dank an: **Talpa** www.talpa.tv

RTL Nederland www.rtl.nl

www.designa.nl

*„Am liebsten
würde ich an
einem Zeitpunkt
aufhören, an dem
Menschen es
unglaublich finden,
dass man aufhört.
Und dann
niemals wieder
zurückkommen.
Ohne großes Gerede.“*